

Sandra Reinhart  
Grüne  
Fischenhölzlistrasse 1A  
8580 Amriswil

EINGANG GR 16. Feb. 2022		
GRG Nr.	20	EA-111 276

## Einfache Anfrage

### In die Zukunft denken - ohne BTS

Die Bodensee-Thurtal-Strasse ist gemäss der Vorlage des Bundes vom 26. Januar 2022 zum Unterhalt und zur Weiterentwicklung des Nationalstrassennetzes bei den «Vorhaben, die der Bund grundsätzlich überprüft» eingeteilt. Das bedeutet, dass sie nicht ins Strategische Entwicklungsprogramm STEP Nationalstrassen aufgenommen wurde. Sie erfüllt die für eine Berücksichtigung im Ausbauschnitt 2023 oder bei einem der Realisierungshorizonte (Realisierungshorizont 2030, Realisierungshorizont 2040) erforderlichen Kriterien des STEP klar nicht.

Dazu S. 88 des erläuternden Berichts: *Er (der Bundesrat) sieht vor, den gesamten Korridor einer umfassenden Prüfung zu unterziehen. In dieser Analyse sind alternative Ansätze, auch aus gesamtverkehrlicher Sicht zu erarbeiten und dem Vorhaben des Kantons Thurgau gegenüberzustellen.*

Unter diesen Voraussetzungen – nicht einmal unter der Rubrik «weitere Realisierungshorizonte» wird die BTS erwähnt – ist es illusorisch zu denken, der Bund würde in den nächsten zwanzig Jahren konkrete Massnahmen umsetzen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Teilt der Regierungsrat die Meinung des ASTRA, dass der hohe Kulturlandverbrauch der geplanten BTS sowohl dem Sachplan Boden als auch der Biodiversitätsstrategie widerspricht?
2. Was wird der Kanton unternehmen, damit anerkannte Schwachstellen auf der Thurtalachse möglichst bald beseitigt werden?
3. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis verschlechtert sich laufend. Das ASTRA vermutet zu den 1.7 Mia Franken weitere Kostensteigerungen. Ist der Regierungsrat auch der Ansicht, dass nun kostengünstigere Varianten geprüft werden müssen?
4. Die BTS ist in der Obhut des Bundes. Kann der Kanton Planungen zur Beseitigung von Engpässen (z.B. Bürglen, Sulgen) in eigener Regie an die Hand nehmen, damit nicht nochmals 15 Jahre vergehen, bis Verbesserungen umgesetzt werden?

Für die Beantwortung der Fragen danke ich der Regierung im Voraus.

Amriswil, 16. Februar 2022



Sandra Reinhart